



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Herrn Florian Ring
Friedenstrasse 40

81660 München

Datum
25.05.2021

Arbeiten am Fernwärmenetz Bogenhausen

Antrag Nr. 20-26 / B 01889 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks vom 09.03.2021

Sehr geehrter Herr Ring,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss bat am 09.03.2021 um zeitnahe Erläuterung, warum nach den Arbeiten am Fernwärmenetz in der Weltenburger Straße und in der Engelschalkinger Straße in 2020 nun wieder in 2021 diese Arbeiten in selbiger Straße notwendig sind.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die Stadtwerke München verlegen derzeit eine Verbundleitung zwischen den beiden Heiznetzen „Nord“ und „Innenstadt“. Die Baumaßnahme ist erforderlich, um die im Rahmen der Dampf-Netz-Umstellung auftretenden technischen Anforderungen hinsichtlich Lastverschiebung zwischen den Heiznetzen zu ermöglichen. Somit kann durch das Heizkraftwerk Nord das Innenstadt-Netz im Bedarfsfall mitversorgt werden. Langfristig wird über diese Leitung nach der Abschaltung des Kohleblocks des Heizkraftwerks Nord die Wärmeversorgung des Netzgebiets „Nord“ unterstützt. Der Bau der Leitung ist also sinnvoll und erforderlich, um die Erreichung der Klimaziele, die durch die Landeshauptstadt München vorgegeben wurden, zu erreichen. Bei der Bauausführung der Verbundleitung Bauabschnitt „Weltenburgerstraße“ gab es mehrere Verzögerungen, deren Ursache letztlich durch die Corona-Pandemie gesetzt wurde:

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22669
Telefax: 089 233-21136

- Zunächst wurden die Bauarbeiten durch das ausführende Bauunternehmen am 16.03.2020 für drei Wochen unterbrochen, da die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen nach Auftreten der Pandemie unklar waren.
- Im Anschluss daran konnten mehrere Schweißer, die aus osteuropäischen Ländern stammen, aufgrund der Quarantänebestimmungen über mehrere Wochen nicht mehr einreisen. Die Baustelle ruhte dadurch.
- Weiterhin wurden die für Fernwärmeleitungen erforderlichen Rohre aufgrund gekappter Lieferketten von unserem italienischen Vertragspartner nicht termingerecht geliefert, womit es wiederum zu Verzögerungen kam.

Über das Baujahr 2020 gesehen konnte durch die beschriebenen Schwierigkeiten ein zeitlicher Rückstand von etwa 3 Monaten nicht mehr aufgeholt werden, weshalb die Baustelle zum Jahresende geschlossen und in einen „winterräumdienstfähigen“ Status versetzt werden musste. In der Weltenburgerstraße wurden die Baumaßnahmen im März 2021 wieder aufgenommen und werden erst zur Jahresmitte 2021 abgeschlossen.

Für die Engelschalkingerstraße wurde die Stilllegung einer Bestandsleitung und die Versorgung der Hausanschlüsse über die Verbundleitung beschlossen, um längerfristig erforderliche Sanierungsmaßnahmen an der Bestandsleitung zu vermeiden. Auch die Ausführung dieser Maßnahme ist „corona-bedingt“ als sehr schwierig zu bezeichnen. Die Umbindung der zahlreichen Hausanschlüsse auf die neue Leitung kann nur im Sommer, also außerhalb der Heizperiode durchgeführt werden. Hierfür ist der Neubau eines großen Schachtbauwerks erforderlich, der aber aufgrund der auch hier fehlenden Schweißer nicht termingerecht abgeschlossen werden konnte. Die Baumaßnahme wurde dann abgebrochen und in den Bereich nach der Heizperiode 2020/21 verschoben.“

Die SWM teilten uns mit, dass mit dem BA13-Vorsitzenden Herrn Florian Ring bereits am 24.03.2021 ein Webex-Gespräch stattfand, in dem der hier beschriebene Sachverhalt erklärt wurde. Ein Folgetermin ist geplant, allerdings noch nicht terminlich fixiert.

Die SWM bedauern die durch die Baustelle verursachten Beeinträchtigungen für Anwohner und betroffenen Gewerbebetriebe und haben versichert, dass alles daran gesetzt wird, den zeitlichen Verzug so gering als möglich zu halten. Allerdings bitten wir um Verständnis, dass in dieser außergewöhnlichen Lage nicht plan- oder vorhersehbare Schwierigkeiten nicht immer kompensiert werden können und hoffen hier auf Ihr Verständnis.

Ich hoffe, dass Sie Verständnis für die oben genannten Gründe haben. In dieser außergewöhnlichen Lage der Corona-Pandemie können nicht plan- oder vorhersehbare Schwierigkeiten nicht immer kompensiert werden. Ich möchte mich trotzdem für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/ BA BA-Geschäftsstelle Ost
an das Baureferat

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH
jeweils z.K.

III. Ablage FB V

S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba13\01889_Antwort Fernwärmenetz Bogenhausen.odt

Clemens Baumgärtner